

Anfrage

der Abgeordneten Melanie Erasim, MSc, Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
betreffend

der Nordbahn.

Die Strecke der Nordbahn verläuft ausgehend vom Wiener Praterstern in Richtung Breclav und wird somit von vielen PendlerInnen auch über die Staatsgrenze hinaus benutzt. Die Strecke leidet unter chronischen Verspätungen und Überlastungen bis hin zu Zugausfällen auf Teilstrecken. Dies führte teilweise dazu, dass PendlerInnen auf Bahnhöfen ausgesetzt wurden und mitunter eine Stunde lang auf den nächsten Zug warten mussten. Derzeit befindet sich der Ausbau der Nordbahn in Planung, mit einer prognostizierten Fertigstellung im Jahre 2030.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wie hoch ist die Ausfallquote der Züge auf der Nordbahn in den letzten 12 Monaten nach Monaten aufgeschlüsselt?
2. Die Pünktlichkeitswerte der ÖBB lagen 2021 österreichweit bei rund 97%. Wie hoch lag die Pünktlichkeit bei der Nordbahn im vergangenen Jahr nach Monaten aufgeschlüsselt?
3. Wird konkret an Gegenmaßnahmen gearbeitet, um solche Ausfälle zu verhindern?
4. Was ist das durchschnittliche Alter des Wagenmaterials auf der Nordbahn?
5. Welches Wagenmaterial wird auf der Strecke verwendet?
6. Ist das derzeitige Wagenmaterial vollständig klimatisiert?
7. Ist mit neuem Wagenmaterial zu rechnen und werden mit den Neuanschaffungen die Kapazitäten gesteigert?
8. Derzeit befindet sich der Ausbau der Nordbahn in Planung, mit einer prognostizierten Fertigstellung im Jahre 2030, sind RegionalvertreterInnen der betroffenen Gemeinden in der Planung des Ausbaus der Nordbahn eingebunden bzw. eingebunden gewesen?
 - a. Wenn ja, welche RegionalvertreterInnen?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
9. Um wie viel werden sich die durchschnittlichen Fahrzeiten für PendlerInnen nach dem Ausbau verkürzen?
10. Gibt es Pläne um die Park & Ride Infrastruktur (auch für FahrradfahrerInnen) entlang der Strecke auszubauen?
11. Werden konkrete Anstrengungen unternommen, um den Ausbau der Strecke bzw. dessen Planung auf Grund von höherer Auslastung durch das Klimaticket und enorm gestiegenen

Treibstoffpreisen zu beschleunigen?

12. Wurden Prognosen erstellt wie das Klimaticket die Regionalbahnen sowie Pendlerstrecken auslasten würde?
13. Wurden solche Prognosen spezifisch für einzelne Regionalstrecken erstellt?
14. Wurden solche Prognosen für die Nordbahn erstellt?
15. Gibt es Pläne für den zeitnahen (vor 2030) Ausbau des Zugangebots auf der Strecke? Wenn ja, mit welch einem Zeitraum ist dafür zu rechnen?
16. Gibt es konkrete Untersuchungen über das Verkehrspotential im Einzugsgebiet des Grenzbahnhofs Hohenau?
17. Gibt es Untersuchungen über einen Railjet Halt am Bahnhof Hohenau?
18. Gibt es Anstrengungen für eine Zusammenarbeit mit den Städten in der Slowakei (ein Einzugsgebiet von 50.000 BürgerInnen) um einen Railjet Halt in Hohenau zu ermöglichen?

Wolfgang Fischer

*Hofh
[Stadt]*

J. Ewer
(ERASIN)

R. Sihaar
(SKVAN)

Felix Obermeier
(Oberroedern)

